

Erledigt

Hilfe - Volume kann nicht deaktiviert werden

Beitrag von „Tekni“ vom 30. August 2017, 00:15

Hallo,

da ich gerade erst meinen Hackintosh wieder im Einsatz hatte und ich den Dank des Forums aufsetzen konnte, wende ich mich mal mit meinem Problem an die echten Freaks.

Vorneweg, ich beschäftige mich nur anlassbezogen mit den Tiefen des MacOS und lese mich dann bedarfsgerecht erst ein.

Mein Problem betrifft meinen echten Mac Mini letzte Baureihe mit MacOS Sierra. Eingebaut ist ein FusionDrive (nachgerüstet) und das ist das einzige Laufwerk.

Ich wollte auf die Beta High Sierra updaten und bekam Abbruch mit dem Fehler: "Das Volume kann nicht für die Reparatur deaktiviert werden"

Volume überprüfen bringt keine Fehler aber Volume reparieren bringt ein paar Fehler "... Volume hat nur Lesezugriff und ähnliches

Mir geht es nun mit dieser Fehlermeldung nicht mehr um High Sierra. Der Fehler macht mich nervös.

Ich schaffe es nicht, das interne Laufwerk irgendwie zu bearbeiten. Ich kann es nicht reparieren, nicht löschen, nicht formatieren.

Ich habe ein vollständiges aktuelles Backup auf dem Server.

Das interne Laufwerk habe ich nun auf ein externes Laufwerk geklont und von diesem gebotet.

-> per Festplattendienstprogramm weiterhin keine Bearbeitung des internen Laufwerks möglich

Dann habe ich von einem Stick gebotet - gleiches Ergebnis

Das ganze Spiel auch erfolglos im Safe Mode durchgeführt.

Mir gehen nun die Möglichkeiten aus.

Was kann ich noch tun? Woher kommt der Fehler?

Hinweis: Meine Backups habe ich mit CCC 5.0 gefertigt und die Zyklen nun etwas enger eingestellt.

Der Rechner arbeitet völlig normal aber der Fehler macht mich doch nervös.

Gruß
Andreas

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. August 2017, 10:35

Was soll das heißen: der Rechner arbeitet völlig normal? O.K, bis auf die wichtige Kleinigkeit der internen Laufwerke..

Welche High Sierra-Beta hast Du denn getestet? Bislang fehlt da immer noch Apples Freigabe für FusionDrives, und Du hast gerade gezeigt, warum das so ist, leider!

Installier Dir mal "unsere" Version des [Festplatten-Dienstprogramms aus dem alten Yosemite](#), damit solltest Du zumindest sehen können, ob dir beiden Platten noch laufen oder die Hardware defekt ist (kommt ja auch mal vor).

Wenn sie noch da sind, darfst Du die Beiden [als neues FusionDrive](#) initialisieren. Das ist nicht schwierig. Es gibt allerdings gute Gründe, das dann nicht von Deinem einzigen Backup, sondern einem dafür erstellten Boot-Stick zu machen, Sicherheit geht vor. Oder wie ich in meinen Anleitungen gern schreibe: lieber zweimal, dreimal genau auf die Daten schauen, denn weg ist weg!



Beitrag von „Tekni“ vom 30. August 2017, 12:31

Ich gehe mal davon aus, dass ich mich unverständlich ausgedrückt habe.

Völlig normal bedeutet, dass ich den Rechner 24/7 laufen habe. Auf ihm wird gearbeitet und

ich hatte und habe Null Probleme mit Schreib- oder Lesefehlern und ähnlichem.
Er verhält sich total unauffällig.

Da das FusionDrive die einzige (virtuelle)Platte ist und keinerlei Fehler im täglichen Arbeiten auftreten, laufen beide Platten natürlich noch.

Ohne den Test mit Volumen reparieren wäre ich ja nie drauf gekommen, dass es da überhaupt ein Problem gibt.

Ich hab auch nicht ein einziges Backup, sondern sichere täglich das FusionDrive auf dem Server. Ich habe nur zur Fehlerbehebung ein externes Drive mit aufgespielten Backup angeschlossen, um gänzlich frei vom Hauptsystem zu booten und den Rechner zu untersuchen.

Ich werde nun mal mit Eurer Version draufschauen.

Dann wird es wohl auf ein neues initialisieren rauslaufen.

Ansonsten muss ich es auf die harte Tour lösen.

Spätestens wenn ich die HDD und die SSD ausbaue, ist es vorbei mit der Gängelung durch das System.

Es war übrigens die erste öffentliche Beta von High Sierra und dass es nicht für FusionDrives freigegeben war, hatte ich entweder überlesen oder schlichtweg nicht angezeigt bekommen.

Was passieren kann, das passiert.

Ich bin auch nur in MacOS und Linux der eher unerfahrene. Ich nutze die Systeme aber bin nun nicht der Detailspezialist. Ich setze alle paar Monate mal einen Raspberry neu auf, weil ich da zwei gute Hände voll im Einsatz habe (diverse Server oder Sonstiges in Medientechnik, Hausautomation, 3D-Druck, Spamfilter usw.) und fummel mich in meinen Hackintosh, weil ich mal wieder unbedarft auf Update gedrückt habe. Da fällt mir ein, dass mein zentraler Server ja auch mittlerweile ein Hackintosh ist - also zwei von der Sorte. Aber auf dem Server experimentiere ich nicht.

Grundsätzlich bin ich schon sehr fit in IT, weil ich das von der Picke auf bis ins letzte Register runter gelernt habe.

Ne gute Backupstrategie hat mir schon oft den Hintern gerettet.

Gruß
Andreas

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. August 2017, 09:27

Der Beitrag ist nicht geschlossen, du kannst dir nur nicht selber im Thread antworten.
Entweder warten bis jemand antwortet oder über den Bearbeiten Button ein Update einfügen.

Beitrag von „Tekni“ vom 3. September 2017, 21:43

Dann sorry.

Ich habe das Problem gelöst.

SSD 512GB gekauft - Systemplatte geklont - FusionDrive ausgebaut - SSD eingebaut - läuft.

Update auf High Sierra lief problemlos durch.

Irgendwie machte mich der Hinweis auf die Probleme zum FusionDrive nicht sicher für die

Zukunft, so das ich gleich Nägel mit Köpfen machte.

Danke
Gruß
Andreas

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „maharioro“ vom 26. September 2017, 20:28

Hallo zusammen,

ich krame diesen Threat wieder heraus, da bei mir der selbe Fehler aufgetreten ist wie bei Tekni. Ich habe jedoch:

1. Die freigegebene Version von macOS High Sierra aus dem AppStore versucht zu installieren.
2. Den Fehler "Das Volume kann nicht für die Reparatur deaktiviert werden" vor einiger Zeit schonmal bei Kontrolle meines Macs durch das Festplattendienstprogramm gehabt. Damals konnte ich ihn per "fsck" beseitigen. Selbes gilt nun auch, wenn ich das FDP durchlaufen lasse: Keine Fehler; alles ok
3. Kein Fusion Drive installiert habe, da ich ein MacBook Pro (Retina, 13", Ende 2013) versuche upzudaten.

Ich bin mit meinem Latein am Ende. Kann mir jemand von euch weiterhelfen?

IG Mario

Modellname: MacBook Pro
Modell-Identifizierung: MacBookPro11,1
Prozessortyp: Intel Core i5
Prozessorgeschwindigkeit: 2,4 GHz
Anzahl der Prozessoren: 1
Gesamtanzahl der Kerne: 2
L2-Cache (pro Kern): 256 KB
L3-Cache: 3 MB
Speicher: 8 GB
Boot-ROM-Version: MBP111.0138.B40
SMC-Version (System): 2.16f68